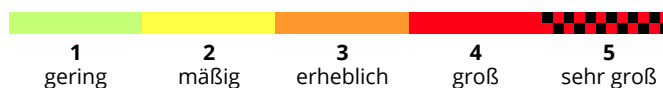
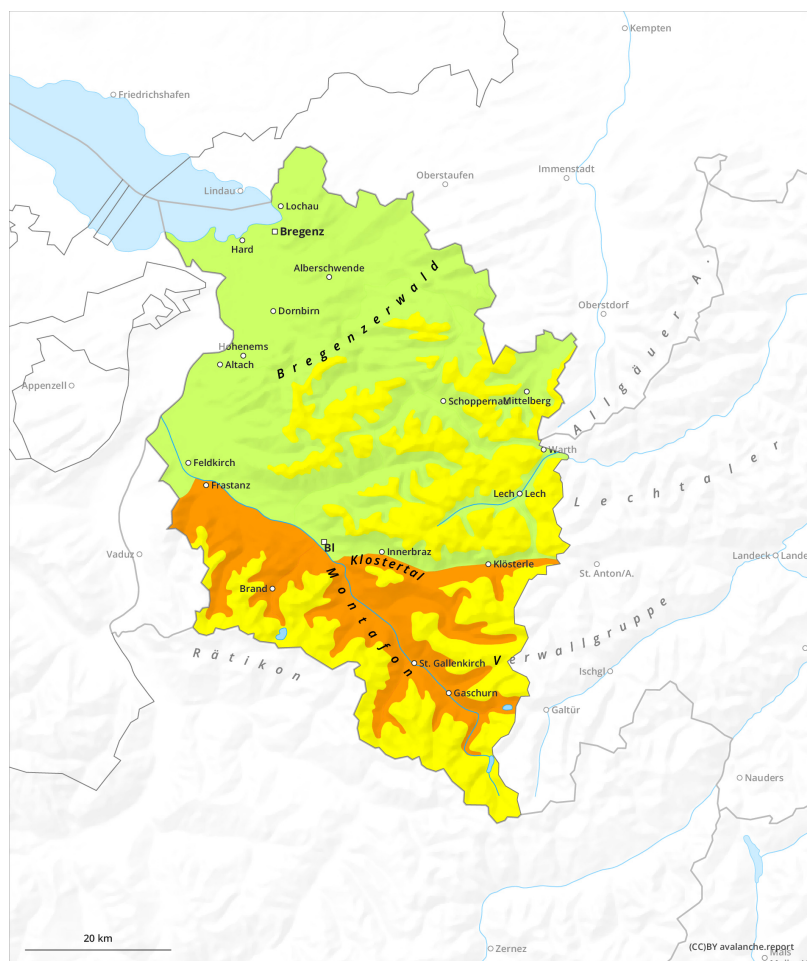
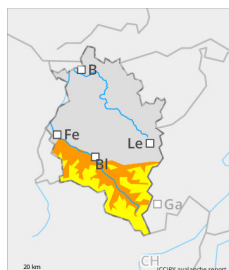


Nass- und Gleitschnee sind die Hauptgefahr.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Donnerstag, 17. April 2025



Nassschnee



2800m



Altschnee



2500m

Gefahr von nassen Lawinen ab dem Vormittag

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist unterhalb etwa 2800 m erheblich, darüber mäßig. Gefahrenstellen für Nass- und Gletschneelawinen liegen an sehr steilen Schattenhängen unter etwa 2400 m, an sehr steilen Sonnenhängen unter etwa 2800 m. Mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von Nass- und Gletschneelawinen ab dem Vormittag an. Spontan können Nassschneelawinen aus Hängen aller Expositionen abgehen und in höheren Einzugsgebieten mittlere Größe erreichen. Wenn diese die durchnässte Schneedecke mitreißen, können sie besonders aus schneereichen Einzugsgebieten vereinzelt auch groß werden. Zudem sind im Altschnee vereinzelt noch kleine bis mittelgroße Lawinen durch Wintersportler auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen im selten befahrenen Tourengelände vorwiegend in sehr steilen NW-N-NO-Hängen und sind schwierig zu erkennen.

Schneedecke

Die vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen bis ins Hochgebirge und schattseitig bis etwa 2400 m hinauf feuchte Schneedecke kann sich in gering bewölkter Nacht mit nur leicht gedämpfter Abstrahlung etwas verfestigen, weicht aber im Laufe des Vormittags wieder auf. Südseitig liegt bis in hohe Lagen hinauf kaum mehr Schnee. Auch schattseitig apert mittlere Lagen zunehmend weiter aus. In sehr steilen Schattenhängen der Hochlagen sind teilweise noch ungünstige Zwischenschichten in der Altschneedecke vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch wird es recht sonnig, auch wenn sich zeitweise Wolken am Himmel ausbreiten. Gegen Abend können daraus lokale Regenschauer erwachsen. Temperatur in 2000m: 5 bis 10 Grad, Höhenwind: lebhaft bis stark, in Föhnschneisen stürmische Böen aus Süd.

Tendenz

Lawinenbericht Vorarlberg

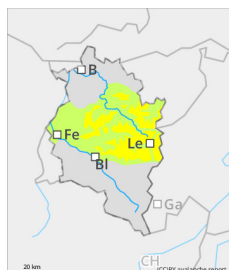
Mittwoch, 16. April 2025

Veröffentlicht am 15.04.2025, 17:00:00

Gültig von 15.04.2025, 17:00:00 bis 16.04.2025, 17:00:00

Nass- und Gleitschnee bleiben die Hauptgefahr.

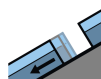
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 17. April 2025



Nassschnee



Gleitschnee



Gefahr von nassen Lawinen ab dem Vormittag

Gefahrenbeurteilung

Mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen ab dem Vormittag an. Spontan können Nassschneelawinen aus Hängen aller Expositionen abgehen und in höheren Einzugsgebieten mittlere Größe erreichen. Zudem sind vereinzelte Lawinauslösungen mit großer Zusatzlast im extremen, schattseitigen Steilgelände möglich. Neben einer Verschüttung ist auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten.

Schneedecke

Die vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen bis ins Hochgebirge und schattseitig bis etwa 2400 m hinauf feuchte Schneedecke kann sich in gering bewölkter Nacht mit nur leicht gedämpfter Abstrahlung etwas verfestigen, weicht aber im Laufe des Vormittags wieder auf. Südseitig liegt bis in hohe Lagen hinauf kaum mehr Schnee. Auch schattseitig apert mittlere Lagen zunehmend weiter aus.

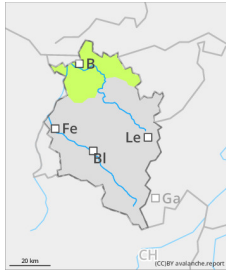
Wetter

Am Mittwoch wird es recht sonnig, auch wenn sich zeitweise Wolken am Himmel ausbreiten. Gegen Abend können daraus lokale Regenschauer erwachsen. Temperatur in 2000m: 5 bis 10 Grad, Höhenwind: lebhaft bis stark, in Föhnschneisen stürmische Böen aus Süd.

Tendenz

Nass- und Gleitschnee bleiben die Hauptgefahr.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 17. April 2025



Nassschnee



nasse Rutsche und kleine Lawinen ab dem Vormittag.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Mit der Sonneneinstrahlung und der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen ab dem Vormittag an. Spontan können vor allem aus steilen Nordhängen nasse Rutsche und kleine Lawinen abgehen.

Schneedecke

In gering bewölkter Nacht kann sich die feuchte Schneedecke oberflächlich etwas verfestigen. Südseitig liegt bis in hohe Lagen hinauf kaum mehr Schnee. Auch schattseitig apert mittlere Lagen zunehmend weiter aus.

Wetter

Am Mittwoch wird es recht sonnig, auch wenn sich zeitweise Wolken am Himmel ausbreiten. Gegen Abend können daraus lokale Regenschauer erwachsen. Temperatur in 2000m: 5 bis 10 Grad, Höhenwind: lebhaft bis stark, in Föhnstürmen stürmische Böen aus Süd.

Tendenz

Nass- und Gleitschnee bleiben die Hauptgefahr.